



Saison 2023/24

Spiel 6 gegen TuS Buisdorf 1



Nach nur zwei Trainingseinheiten in den letzten 2 Wochen fuhren wir mit gemischten Gefühlen zum Spiel gegen den TuS Buisdorf 1. Zwar waren 9 Damen im Aufgebot, einige noch von Krankheit geschwächt oder komplett ohne Training mitgereist. Aber gejammert wir in Kredenbach nicht und so ging das Team hochmotiviert ins Spiel.



Satz 1

Beide Teams hatten Probleme ins Spiel zu kommen, viele Aufschlagfehler auf unserer Seite machten es Buisdorf leicht den Satz ausgeglichen zu gestalten. Über 7:6 und 18:17 für uns lief der erste Satz noch nach Plan, bis Buisdorf eine Serie von 6 Punkten hinlegte und den Satz mit 25:21 gewann. Mit zu vielen Eigenfehler machten wir uns das Leben selber schwer.

Satz 2

Wir erwischten einen super Start und lagen schnell mit 5:0 vorne. Buisdorf konterte und konnte zum 5:5 ausgleichen. Ein Frontalzusammenprall von Lea und Anny im Kampf um den Ball schüttelte das komplette Team durch und auf einmal lief es. Dorle machte über Außen ihren Job und über 18:12 zogen wir davon, schnell war der Satz mit 25:17 gewonnen. Wir waren zurück im Spiel.

Satz 3

Der dritte Satz liegt uns eigentlich überhaupt nicht und wir haben ihn schon oft weggegeben. Diesmal aber nicht. Wir nahmen den Schwung aus Satz 2 mit und marschierten mit viel Spielfreude und Spielwitz durch den Satz. Fast alle gelang, über 10:3 und 18:10 machten wir kurzen Prozess und holten den Satz mit 25:15.

Satz 4

Jetzt den Sack zu machen und ab nach Hause. Trotz der guten Vorsätze kamen wir nicht ins Spiel und liefen den kompletten Satz einem Rückstand hinterher. So langsam merkte man unserem Team den Trainingsrückstand an und in Annahme und Angriff schlichen sich viele leichte Fehler ein. Trotz einer Aufschlagserie von Jana konnten wir nichts mehr ausrichten und verloren den Satz mit 25:22.

Satz 5

Kurz durchschnaufen und noch einmal alle Kräfte mobilisieren, wir wollten die zwei Punkte auf alle Fälle mitnehmen. Wieder kam Buisdorf besser in den Satz und legte uns viele kurze Bälle ins Feld. Bei 8:3 für Buisdorf wurden die Seiten gewechselt und wir hatten nicht mehr viel zu verlieren. Im Angesicht des drohenden Spielverlustes kämpften wir uns plötzlich Punkt für Punkt zurück in den Satz. 9:11 und 11:13 gegen uns, der Satz wurde noch einmal richtig spannend aber wir kamen trotz tollem Kampf nicht richtig ran. 14:12 für Buisdorf und damit Matchball gegen uns, abgewehrt ! Dann stand es auf einmal 14:14 und zusätzliche Kraft (woher auch immer) wurde freigesetzt. 15:14 für Buisdorf, I wieder Matchball gegen uns, ABGEWEHRT !! 15:15 und dann 16:15 für uns, also Matchball !!

Und den machten wir !!!!

Lauter Jubel schallte durch die Halle als der Ball im Buisdorfer Feld lag.

Mit letzter Kraft wurde im Jubelkreis getanzt und die Glückwünsche der Fans in Empfang genommen.

Ein enges Spiel am Ende doch noch gewonnen, dank einer tollen kämpferischen Leistung des gesamten Teams. Beim Seitenwechsel im Tie-Break hätte wohl keiner in der Halle noch auf uns gewettet, keiner, außer unserem Team selber!! Die Körpersprache war zu jeder Zeit positiv und auch die fehlende Kraft ließ die Moral nicht bröckeln. Genau wegen solchen Momenten spielen wir Volleyball.

Mit guter Laune und müden Knochen traten wir die Heimreise an.

Schon am Montag geht es im Nachholspiel gegen Freudenberg in die nächste Runde.

Das Team :

Lea : Motivierte sich und das Team unaufhörlich und trieb alle an.

Dorle : Ohne Training machte unser „eiskaltes Händchen“ ein super Spiel und in der heißen Phase viele wichtige Punkte

Estelle : Im Angriff sicher, in der Annahmen noch zu schüchtern (obwohl sie in Training dabei eine der besten ist)

Jana : Der Rücken hat gehalten und ab und zu hörte sie sogar auf den Trainer. Im Angriff wie gewohnt druckvoll und effektiv.

Saki : Auch ohne Training eine starke Leistung, in der Feldabwehr mit viel Routine und im Angriff lieferte sie sich ein Privatduell mit dem Buisdorfer Libero.

Anny : Gute Annahme und solide Angriffe, Anny kommt immer besser rein und das mit dem Stellungsspiel bekommen wir auch noch hin 😊

Janina : Nach langer Pause wieder mit dabei und gleich mittendrin. Bääärenstarke Leistung, lag selbst im 5. Satz noch quer in der Luft.

Nicht zu Einsatz kamen Katharina und Kerstin, die ihr Team aber lautstark anfeuerten und mit Lisa richtig Alarm von der Bank aus machten. Von der Tribüne aus unterstützten uns Sophia und Leni, die sich auch von Krücken und Gipsbein nicht abhalten lässt und überall ist, wo ein Volleyball durch die Halle fliegt. Danke dafür.

